

Ökumenische Gespräche zum Glauben

CUXHAVEN. Die katholische Erwachsenenbildung veranstaltet in diesem Frühjahr wieder ökumenische Glaubensgespräche für Erwachsene in der katholischen Kirchengemeinde St. Marien, um miteinander über den Glauben zu sprechen, ihn anhand biblischer Texte zu vertiefen und im Heute zu leben.

Begegnung mit Jesus

Das Thema lautet: „Begegnungen mit Jesus im Johannesevangelium“, einem Evangelium, mit dessen „feierlicher, bisweilen mystischer Sprache“ (Franz-Josef Ortinkemper) sich manche Leser schwer tun, das aber „existenzielle Sehnsüchte, Bedürfnisse und Fragen“ (Ortinkemper) thematisiert, die alle Menschen zu allen Zeiten betreffen: Es geht um Hunger und Durst, um das persönliche Heil, um Christsein in Kirche und Gesellschaft.

Drei Abende

An diesen ausgewählten Schwerpunkten orientieren sich die folgenden drei Gesprächsabende der „Begegnungen“:

➤ **19. Februar:** „Jesus und Nikodemus im Nachtgespräch über den Glauben“ (Peter Girus, Lehrer i.R.)

➤ **26. Februar:** „Jesus und die Samaritanerinnen am Jakobsbrunnen über Bekennen und Bezeugen“ (Siegfried Bochow, Superintendent i.R.)

➤ **5. März:** „Jesus und die Jünger über die nachösterliche ‚Gründung‘ der Kirche“ (Oskar Rauchfuß, Pfarrer i.R.)

Immer in St. Marien

Die Referenten laden jeweils um 19 Uhr in das Gemeindezentrum St. Marien, Beethovenallee, ein. Plakate und Flyer informieren mit ausführlichen Angaben in Kirchen und Schaukästen. (red)



Die Gewinner des sehr gut besetzten Ensemble-Wettbewerbs präsentieren beim Preisträgerkonzert in der Aula des Amandus-Abendroth-Gymnasiums ihre silbernen und goldenen „Tonis“.

Keine Angst vor Wettbewerb

„Jugend musiziert“: Junge Preisträger zupfen, singen, streichen bei Urkundenverleihung im AAG

VON MAREN REESE-WINNE

CUXHAVEN. „Es ist einfach toll, zu verfolgen, welche Auswirkung die Musik auf Person und Charakter der jungen Leute hat“, sagte Hans-Joachim Ott, Leiter der Musikschule Loxstedt, am Sonntag beim Abschluss des 50. „Jugend musiziert“-Regionalwettbewerbs im Amandus-Abendroth-Gymnasium.

Teilweise hatten die jungen Talente (die Ergebnisse wurden in der Ausgabe vom Mittwoch veröffentlicht) eine lange Anreise hinter sich, die beim Abschlusskonzert noch einmal ihre Wettbewerbsbeiträge spielten bzw. Urkunden und Pokale entgegennahmen: Bis nach Buxtehude und tief in den Landkreis Osterholz reichte das Einzugsgebiet. Bürgermeisterin Erika Fischer, Schulleiter Robert Just und Stellvertreter Wolfgang Deutschmann zählten zu den Zu-

hörern, die über die Genre-Vielfalt staunten: Von Violine und Klarinette über Gesang bis hin zu alles andere als alltäglichen Percussion-Darbietungen. Eine Lanze brach Hans-Joachim Ott für die Beschäftigung mit der klassischen Musik, ohne die es auch die Musik von heute nicht gäbe.

Burkhard Schlagowski, Musiklehrer am AAG und Mit-Organisator, war besonders hin und weg von Julian Claus' Tamburin-Solo, der mit seinem kleinen Instrument ganz nach der Anweisung im Titel seines Stückes „Geschüttelt, nicht gerührt“ zauberte (Video auf CN-Online).

Die Preisträger in den verschiedenen Kategorien staubten zahlreiche Urkunden, Weitersendungen zum Landeswettbewerb und Pokale ab.

www.jugend-musiziert-cuxhaven.de/ergebnisse/wettbewerb-2013/



Oben wird musiziert, unten warten schon die Pokale.

Durch Vorsorge Krebs früh erkennen

CUXHAVEN. Am Mittwoch, 13. Februar, spricht beim Patientenseminar des Krankenhauses Cuxhaven Dr. M. Al-Mwalad, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, über Krebsvorsorge. Beginn ist in Captain Ahab's Culture Club um 18 Uhr. Durch die Weiterentwicklung in der Medizin ist es heute möglich, viele ernsthafte Krankheiten frühzeitig zu erkennen und zu heilen. Vor allem in der Krebstherapie gibt es häufig gute Aussichten auf vollständige Genesung. Voraussetzung ist die Diagnose in einem Stadium, in dem meist noch keine Beschwerden vorliegen.

Mehr als ein Drittel der Krebserkrankungen beim Mann entstehen im Urogenitaltrakt. Bei den Frauen entwickeln sich sechs Prozent der Krebserkrankungen im harnableitenden System, 27 Prozent im Genitalsystem. Während mehr Frauen die Krebsvorsorge nutzen, nehmen nur etwa 15 Prozent der Männer die Vorsorgeuntersuchung in Anspruch.

Ab 45 Jahren

Die urologische Krebsvorsorge beinhaltet vor allem die klinische Untersuchung, die gezielte Anamnese sowie die Inspektion und das Abtasten des äußeren Genitale sowie nicht zuletzt das Abtasten der Prostata vom After aus. Dazu kommen Ultraschall, Urin- und Blutuntersuchungen, die leider nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden.

Empfohlen wird eine Vorsorgeuntersuchung ab dem 45. Lebensjahr, bei familiärer Vorbelastung bereits ab dem 40. Lebensjahr. Die Vorsorgeuntersuchung sollte einmal jährlich durchgeführt werden. Vorsorgeuntersuchungen sind in der Regel nicht schmerzhaft, dauern zehn bis 15 Minuten und bieten ein hohes Maß an Sicherheit. (red)

Private Grußanzeigen zum Valentinstag



Motiv 1



Motiv 2



Motiv 3

Nr. 1

Lieber Michael!
Danke, für die schönsten 228960 Minuten meines Lebens!
Deine Sarah

17 €

Nr. 2



Motiv 4

Liebe Silvia,
danke, dass Du es immer noch mit mir aushält. Du bist der wichtigste Mensch in meinem Leben.
Ich liebe Dich!

Dein Bernd

26 €

Nr. 3



Motiv 5

Ich wünsche all meinen Freunden einen schönen Valentinstag.

Eure Sandra

19 €

Nr. 4

Schatzi!
Ich liebe dich deine Maus

9 €

Liebe Leser,

Donnerstag, 14. Februar 2013, ist Valentinstag. Überraschen Sie Ihre Lieben mit einer originellen Grußanzeige in Ihren Cuxhavener Nachrichten. Diese Anzeigen können nur gegen Barzahlung oder Abbuchung veröffentlicht werden. Coupon bitte einsenden oder in unserer Geschäftsstelle abgeben.

Eine telefonische Aufgabe ist ebenfalls möglich.

Telefon (04721) 585-222

Selbstverständlich können Sie uns Ihren Anzeigenauftrag auch per Fax oder E-Mail zusenden.

Fax (04721) 585-229

E-Mail: anzeigen@cuxonline.de

Der Anzeigenschluss für die Ausgabe am 14. Februar 2013 ist

Dienstag, 12. Februar 2013, 12.00 Uhr.

Anonym aufgegebene Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Der Verlag behält sich zudem vor, Texte zu ändern oder die Veröffentlichung abzulehnen, wenn sie gegen Gesetze verstoßen.

Anzeigenauftrag für Ihre private Grußanzeige am Valentinstag

Erscheinungstag ist Donnerstag, 14. Februar 2013

Motiv-Nr.

Anzeigen-Nr. Nr. 1 = 17 € Nr. 2 = 26 €
 Nr. 3 = 19 € Nr. 4 = 9 €

Anzeigentext: _____

Der Rechnungsbetrag für diese Anzeige soll von meinem Konto abgebucht werden:

Bank	Bankleitzahl	Konto-Nr.
Vorname	Name	
Straße	Wohnort	
Telefon	Datum	Unterschrift